

# A SINGLE DAY

Dokumentarfilm

ca. 100 Minuten

Deutschland, USA, Vietnam

2025

Englisch mit dt. Untertiteln oder deutsch synchronisiert

Regie: Christoph Felder

Produktion: CFF Christoph Felder Filmproduktion

16. März 1968: Ein 18-jähriger US-Soldat richtet seine Waffe gegen die eigenen Kameraden und stoppt das My Lai Massaker. 50 Jahre später erzählt Larry Colburn seine Geschichte – zum letzten Mal.

Während US-Soldaten am 16. März 1968 über 500 unbewaffnete vietnamesische Zivilisten im Dorf My Lai ermorden, landet der Hubschrauber-Bordschütze Larry Colburn mitten im Geschehen. Der 18-Jährige trifft eine Entscheidung, die sein Leben für immer verändern wird: Er stellt sich schützend vor die Überlebenden und droht seinen eigenen Kameraden mit Waffengewalt.

Ein halbes Jahrhundert später ringt Larry Colburn mit den Folgen: Schuldgefühle, Trauma, die ewige Frage "Hätte ich mehr tun können?"

A SINGLE DAY zeigt Larry Colburns einziges ausführliches Interview über jenen Tag – gedreht kurz vor seinem Tod. Ein Film über Zivilcourage in Extremsituationen, über die Grenzen des Gehorsams und die Last der Verantwortung.

Larry Colburn (1949-2016), 18 Jahre alt beim My Lai Massaker, Hubschrauber-Bordschütze, 123rd Aviation Battalion, Rettete mit Pilot Hugh Thompson und Bordfunker Glenn Andreotta viele Zivilisten, 30 Jahre Schweigen über die Ereignisse, 1998: Soldiers Medal (höchste US-Friedensauszeichnung, verbrachte sein Leben mit Aufklärungsarbeit über Kriegsverbrechen



My Lai Massaker – 16. März 1968: US-Soldaten der Charlie Company ermorden über 500 unbewaffnete Zivilisten (Frauen, Kinder, Alte), Vertuschung durch US-Militär über 18 Monate, Aufdeckung 1969 durch Journalist Seymour Hersh (Pulitzer-Preis). Nur ein Angeklagter verurteilt: Lt. William Calley (3,5 Jahre Hausarrest), Wendepunkt des Vietnamkriegs: Massive Proteste, Vertrauensverlust

Christoph Felder arbeitet seit über 30 Jahren als Filmemacher und Produzent. Seine prämierten Filme liefen bei arte, WDR, ZDF und 3sat. Für "My Lai Inside" erhielt er 2024 den Rome Film Award. Sitz der Produktion: Overath (bei Köln) [docufilms.jimdofree.com/](http://docufilms.jimdofree.com/)

## KINO VORSTELLUNGEN „A SINGLE DAY“ 2026

**3. Februar 2026 – Scala Kino Leverkusen (mit Filmgespräch)**

**5. Februar 2026 – Filmhaus Köln (mit Filmgespräch)**

**11. Februar 2026 – Kino Babylon Berlin (mit Filmgespräch)**

## KONTAKT

Christoph Felder | CFF Filmproduktion

Marienstrasse 5, 51491 Overath, Tel: 02204 979834

Email: [cfilm@gmx.de](mailto:cfilm@gmx.de)

Trailer & Infos: [resistance-film.jimdofree.com](http://resistance-film.jimdofree.com)

Larry Colburn arbeitet in der Umgebung von Atlanta als Verkäufer von medizinischen Geräten. Wenn er unterwegs ist, fährt er ab und an rechts ran an den Straßenrand, legt den Kopf aufs Lenkrad und schließt die Augen. Wie schön es jetzt wäre, mit dem Hund an den See zu gehen und zu angeln.

Sein Vater kam traumatisiert aus dem Zweiten Weltkrieg zurück. Als er aus der Normandie heimkehrt, ist er ein anderer Mensch, mit weißen Haaren. Er hat den Wunsch, mit Larry ins Kino zu gehen, wo in einem Stummfilm ein Schloss am Strand der Normandie gezeigt wird. Da sei er auch gewesen.

Larry ist 14 Jahre, als sein Vater stirbt. Der Onkel sagt ihm: „Jetzt bist du dran.“ Mit 17 meldet sich Colburn zusammen mit ein paar Freunden zum Militär. Die Euphorie ist von kurzer Dauer, das Militär widert ihn zunehmend an. Diskreditierungen, Lügen, Fehlverhalten sind an der Tagesordnung, und es wird immer schlimmer. „Schon krass, wie sich Traumata über Generationen entwickeln“, so Filmemacher Felder.



Larry Colburn und Filmemacher Christoph Felder

(Texte/Fotos copyright CFF)

